

**Gymnasium Philanthropinum Dessau
Schule der Menschenfreunde**



Schulprogramm

1. Die Ausgangssituation

Bereits in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts existierte von 1774 bis 1793 in Dessau eine Schule mit dem Namen Philanthropinum. Diese Schule der Menschenfreunde wurde von Johann Bernhard Basedow mit Unterstützung des Fürsten Leopold III. Friedrich Franz als Musterschule der Aufklärung gegründet. Aus heutiger Sicht war sie die erste Programmschule überhaupt. Erst 1947 beantragte die Goethe-Oberschule III, den Namen *Philanthropinum* wieder tragen zu dürfen. Mit der Namensgebung sollten auch die programmatischen Ideen der Philanthropen aufgegriffen, neu bewertet und zeitgemäß umgesetzt werden. Überlegungen dieser Art finden bis heute statt. Seit Einrichtung des Gymnasiums im Jahr 1991 haben sich vielfältige Traditionen entwickelt. So wird jährlich das Drehbergfest, das erstmals 1776 zu Ehren des Geburtstags der Fürstin Luise stattfand, als Schulfest von regionaler Bedeutung gefeiert. Dies ist ein Höhepunkt im Schulleben, an dem Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen und die Öffentlichkeit teilhaben. Auf jüngeren Wurzeln steht das jährlich am 27. Dezember stattfindende Wiedersehenstreffen, zu dem alle Ehemaligen eingeladen sind. Zu Traditionen haben sich auch verschiedene dem Europagedanken verpflichtete Schulpartnerschaften und die Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben, bei denen vielfältige Erfahrungen gesammelt werden konnten, entwickelt. Des Weiteren sind der Tag der offenen Schultür, das jährliche Erscheinen unserer Jahresschrift „Philanthropinum“, der Schulplaner u. a. m. zu erwähnen.

Seit 1999 unterlag die Entwicklung der Schullandschaft der Stadt Dessau den demografischen Veränderungen des Landes, die sich maßgeblich auch auf das Philanthropinum auswirkten. Vier Mal fusionierte das Philanthropinum mit anderen Gymnasien der Stadt.

Zwischenzeitlich lernten an der Schule 1165 Schüler*innen, die in insgesamt 51 Klassen und Stammkursen an 4 Standorten integriert waren. Mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 waren die Schülerzahlen so weit zurückgegangen, dass die Nebengebäude und Außenstellen aufgelöst werden konnten. Mit der Übernahme des sanierten alten AOK-Gebäudes wurden zusätzlich Unterrichtsräume geschaffen, die eine Beschulung aller Lernenden an einem Standort ermöglichten. Zwischen diesem nun als Sport- und Kurshaus bezeichnetem Gebäude (Spuk) und dem Hauptgebäude fand nach kurzer Bauzeit eine Zweifeldturnhalle Platz. Im Sommer 2011 wurde sie uns zur Nutzung übergeben. Gleichzeitig fand der Schulhof eine Erweiterung. Nach 12 Jahren Bauzeit war das Ensemble des Gymnasiums Philanthropinum, der Campus philanthropini, vorerst komplett. Aufgrund der wieder gestiegenen Schülerzahlen wurde der Schulhof 2019 nochmals erweitert und umfasst nun auch den Platz vor dem Spuk-Gebäude. Zusätzlich erhielten wir die Möglichkeit, Räume im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte nutzen zu können. Damit sind nun für Schüler*innen und Lehrer*innen übersichtliche und verlässliche Arbeitsbedingungen gegeben, die auf ihre weitere Ausgestaltung warten.

Seit dem Schuljahr 2010/11 engagieren sich die Kolleg*innen des Philanthropinum im Bereich der Begabungsförderung und haben ein Konzept entwickelt, welches stetig auf die Bedürfnisse der Lernenden abgestimmt wird.

Am 12.09.2012 wurden wir zur „Netzwerkschule für Begabungsförderung“ durch das Kultusministerium ernannt. Derzeit sind wir in der engeren Auswahl als Transferschule im Bundesprogramm Lemas - Leistung macht Schule.

Weitere Aktivitäten der Schule führten zur Anerkennung mit Zertifikaten wie z.B. „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, „MINT-freundliche Schule“ und PRIME-Gymnasium der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, „DELF-Prüfungsstandort“, „Fremdsprachenfreundliche Schule“, „Netzwerkschule Junior-Ingenieur Akademie“, „Netzschule Bundeswettbewerb Jugend debattiert“, „Partnerschule GAPP“, „Bauhaus-Agenten“.

Seit dem Schuljahr 2021/22 können sich die Schüler*innen für eine der Profilklassen (MINT/künstlerisches Profil/Sprache) entscheiden und erhalten damit eine zusätzliche Förderung.

2. Das Leitbild

Unser Motto: Das Philanthropinum - die Schule der Menschenfreunde

„Natur! Schule! Leben! -
ist Freundschaft unter diesen dreien, so wird der Mensch, was er werden soll und nicht alsobald werden kann;
fröhlich in Kindheit, munter und wissbegierig in Jugend, zufrieden und nützlich als Mann.“ (Johann Bernhard Basedow, kurz vor dem Jahre 1775)

Unsere Leitsätze:

aus „*Nachrichten von dem philanthropischen Erziehungsinstitut zu Dessau 1774*“

1)

„Das Institut wendet seine Kräfte an, um die ihm anvertrauten Kinder und Jünglinge zu guten und vernünftigen Menschen zu erziehen und durch Mitteilung nützlicher Kenntnisse und Fertigkeiten zu brauchbaren Mitgliedern der bürgerlichen Gesellschaft zu machen.“

2)

„Weil unser Institut bestimmt ist, eine Schule nützlicher Kenntnis und Fertigkeit, tätiger Religion und Tugend und unparteilicher Menschenfreundschaft zu sein, so wird nicht nur Religionshass und der Sektengeist, sondern auch der Nationalhass sorgfältig verhütet. Daher wird auch niemand deswegen verachtet, weil er aus diesem oder jenem Lande ist.“

Das Dessauische Educationsinstitut“

Die Schreibweise haben wir den modernen Gewohnheiten angepasst.

Zur Umsetzung dieser Leitsätze haben wir an unserer Schule vielfältige Aktivitäten entwickelt, die nachfolgend tabellarisch zusammengestellt sind.

Leitsatz 1

<p><i>„Das Institut wendet seine Kräfte an,</i></p>	<p><i>um die ihm anvertrauten Kinder und Jünglinge zu guten und vernünftigen Menschen zu erziehen</i></p>
<p>Professionalität der Lehrkräfte, Elternarbeit</p>	<p>Entwicklung von Gemeinschaftssinn, soziales Lernen</p>
<p>von Gesamtkonferenz beschlossener Jahresarbeitsplan zur Arbeit mit den Eltern und Sorgeberechtigten, darin enthalten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elternforum 5 nach ca. 8 Schulwochen - Elternbriefe 2x pro Halbjahr - Lehrersprechtag - thematische Elternversammlungen - 1x pro Halbjahr Jahrgangsberatung - regelmäßige Sitzungen des Elternrates - Zusammenarbeit des Elternrates mit dem Schülerrat und dem Förderverein <p>Fortbildungsplanung durch die Fachschaften nach selbst gewählten Schwerpunkten</p> <p>jährliche Fachkonferenzen entsprechend der Fortbildungsschwerpunkte</p> <p>Durchführung fachspezifischer und fächerübergreifender SCHILF mit aktuellen Schwerpunkten der Bildungs- und Erziehungsarbeit</p> <p>Arbeit in Steuergruppen</p> <p>Implementierung des „Schutzkonzepts“</p> <p>jährliche Teilnahme am Präventionsradar</p>	<p>Regeln des Zusammenlebens als Grundbestandteil der Hausordnung</p> <p>gezielte Aktionen im Rahmen von „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“: Tag der Toleranz, Fair-Play-Soccer Tour, Landestag und Regionaltreffen SOR-SMC, Workshop zum Thema LGBTQIA+</p> <p>Teilnahme am Gedenktag Zerstörung Dessau im 2. Weltkrieg</p> <p>Entwicklung von Traditionen zur Identifikation mit der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> - neue 5. Klassen – feierliche Begrüßung, Stadtrallye zur Einstimmung in den Philanthropismus - Klasse 7 – Behandlung des Philanthropismus im Geschichtsunterricht <p>Gemeinsame Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drehbergfest - Woche mit projektorientiertem Unterricht - Weihnachtskonzert/ -revue - Christmas-Lunchtime Konzerte - musikalischer Adventskalender - Schulsportfest - Schulfahrten - Schultheatertag - interkulturelle Begegnungsprojekte - Veranstaltungen der Fachschaften in den Fremdsprachen: kleiner Lateintag, lateinisches Weihnachtserlebnis, soirée française, spanische Fiesta, White Horse Theatre - Philan on Air (Veranstaltung auf der Dachterrasse des SPUK) - Overdressed Party - World Clean-up Day <p>Anerkennung von Schülerleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eintragung ins Goldene Buch - Auszeichnung der Lernpaten - Auszeichnungen der Klassensprecher und des Schülerrates - Auszeichnung für besondere Leistungen in den Abiturjahrgängen

<i>und durch Mitteilung nützlicher Kenntnisse und Fertigkeiten,</i>	<i>zu brauchbaren Mitgliedern der bürgerlichen Gesellschaft zu machen.“</i>
Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung	Entwicklung von Schülerbildungsleistungen
<p>Einsatz von digitaler Technik im Unterricht (Laptops, iPads für Schüler*innen, Smartboards, Beamer)</p> <p>Digitaltag zur Anwendung digitaler Formate im Homeoffice Hybride Unterrichtsformate</p> <p>Nutzung von interaktiven Lernplattformen (FUX, selessamoodle) in allen Fächern</p> <p>Besondere Lernleistung für Schüler*innen der Kursstufe</p> <p>verpflichtende Facharbeiten für Schüler*innen der Klassenstufe 10</p> <p>Einstieg in kollegiale Unterrichtsentwicklung und -reflexion (KUER) in ausgewählten Fächern und Klassenstufen</p> <p>Projektwoche zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele (Bildung für nachhaltige Entwicklung/BNE)</p> <p>Profilklassen in Klassen 5 und 6: MINT, musikalisch-künstlerisches Profil, Sprache</p> <p>breites Fächerangebot in der Sekundarstufe I und II: z.B. Russisch/Französisch/Latein/Spanisch, Technik, Informatik, Psychologie, Wirtschaft</p>	<p>Begabungsförderung durch gezielte Angebote von Arbeitsgemeinschaften und Profilklassen</p> <p>Vorbereitung auf Teilnahme auf den Einstiegswettbewerb Englisch Klasse 7 Sachsen-Anhalt und Bundeswettbewerb Fremdsprachen Klassenstufen 8-12</p> <p>Durchführung von Lernentwicklungsgesprächen in den Klassenstufen 5-9</p> <p>jährlich eine Woche mit projektorientiertem Unterricht für die Klassen 6, 8 und 10</p> <p>Exkursionen, Kursfahrten (z.B. Ski-Kurs, Paddellager), Schüleraustausch mit Partnerschulen, Unterricht am dritten Lernort (z.B. „Young Artists im Gartenreich“) einmal pro Halbjahr Exkursionen der Profilklassen</p> <p>Klasse 9 – Schülerbetriebspraktikum ab Klasse 9: praxisorientiertes Unterrichtsangebot im Rahmen des Netzwerks „Junior- Ingenieur-Akademie“</p> <p>verpflichtender Unterricht zur Studienorientierung</p> <p>regelmäßige Teilnahme aller Schüler*innen an den Vorstellungen des White Horse Theatre (Förderung englischer Sprachkompetenz)</p> <p>DELFI- Standortschule für die Abnahme des Sprachzertifikats Französisch</p> <p>Certamen</p>

Leitsatz 2

<p><i>„Weil unser Institut bestimmt ist, eine Schule nützlicher Kenntnis und Fertigkeit, tätiger Religion und Tugend und unparteilicher Menschenfreundschaft zu sein, so wird nicht nur Religionshass und der Sektengeist, sondern auch der Nationalhass sorgfältig verhütet. Daher wird niemand deswegen verachtet, weil er aus diesem oder jenem Lande ist.“</i></p>	
<p>Entwicklung von Schülerbildungsleistungen, Unterrichtsqualität</p>	<p>Entwickeln von Gemeinschaftssinn, soziales Lernen</p>
<p>Teilnahme an Wettbewerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“ - Bundeswettbewerb Fremdsprachen - Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ - Bundeswettbewerb Geschichte - City Lauf - Certamen - Wettbewerb Geographie „Diercke Wissen“ - Mathematik-, Biologie- und Physikolympiaden, Chem-Kids - Känguru-Wettbewerb - Jugend forscht „Informatik“ - First Lego League - Biber-Wettbewerb - Kunstwettbewerb: Bunt statt Blau - schulinterner Vorlesewettbewerb Deutsch Klasse 6 - schulinterner Französisch-Vorlesewettbewerb Klasse 7 - Internetteamwettbewerb Französisch <p>MZ- Projekt im Deutschunterricht</p> <p>Verwendung eines schulspezifischen Schulplaners</p> <p>intensive Studien- und Berufsorientierung: Girls' Day und Boys' Day für Klasse 8 verpflichtend, Informationsveranstaltung Klasse 8/9, Klasse 10 – wöchentlicher Unterricht zur Orientierung, Mini Bildungsmesse für die Jahrgänge 9 bis 12 Workshops im Rahmen „Hoch in Schule“ für die Jahrgänge 11 und 12</p>	<p>Mitarbeit im Netzwerk zur Erarbeitung eines Konzepts der ganzheitlichen Prävention zum Schutz vor Diskriminierung und Gewalt</p> <p>Pflege eines interkulturellen Miteinanders in allen Bereichen des schulischen Lebens durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - geeignete Unterrichtsthemen - Einbeziehung aller Mitschüler*innen - Zusammenarbeit mit dem Kompetenznetzwerk OPENION - Bildung für eine starke Demokratie - internationale Gastschüler und deren Lehrkräfte - Einsatz von Fremdsprachenassistenten Französisch, Englisch - Programminhalte bei Darbietungen unserer Schüler (Chor, Theatergruppe, Cheerleader, Schülerband usw.) <p>jährliche Gestaltung von Weihnachtskarten für Menschen in Senioren- und Pflegeheimen</p> <p>Anleitung und Unterstützung des Schülerrats (jährliches Schülerseminar)</p> <p>Stärkung der Identifikation mit der Schule durch Schulkleidung</p> <p>Arbeit in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften (AG-Liste)</p> <p>Eingliederung neuer Lehrkräfte in die Schulgemeinschaft durch eine gezielte Willkommenskultur</p>
<p>Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen, vor allem regionalen Partnern</p>	
<p>Schulsozialarbeit in Kooperation mit St. Johannis GmbH</p> <p>Öffnung der Schule am Tag der offenen Tür</p> <p>Beteiligung an der Aktion „Bauhaus-Agenten“</p> <p>Jugendbotschafter für das Dessau-Wörlitzer Gartenreich</p> <p>„Jugend goes Weill“ – Zusammenarbeit mit der Kurt-Weill-Gesellschaft</p> <p>Philan- Jahrbuch</p>	

Kooperationsvereinbarungen zur Studien- und Berufsberatung mit der Agentur für Arbeit Dessau, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Hochschule Anhalt

Kooperationsvereinbarungen über die Zusammenarbeit im Modellprojekt „Junior-Ingenieur-Akademie“ (seit 2018 sind wir Netzwerkschule der Junior- Ingenieur- Akademie der Deutschen Telekom Stiftung)

- DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Werk Dessau
- EAB-G. Sandow GmbH
- AFM Dessau GmbH
- Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
- WTZ Roßlau GmbH

Kooperationsverträge mit IDT Biologika, Anhaltischer Landesbibliothek und Anhaltischem Theater (Jugend-Sinfoniekonzert „Musik und...“)

Schulpartnerschaften mit Roudnice, GAPP , Wroclaw, Talita Kumi/Palästina, Frankreich (im Aufbau)

Verkehrs- und Umwelttag

Philan mit Herz- Schüler*innen zeigen soziales Engagement

Förderverein (Unterstützung von Projekten der Schüler*innen in vielen Fachbereichen, Beiträge zur Gestaltung des Lernorts Schule, Prämierung von Schülerleistungen, Wiedersehenstreffen, Beitrag zum Drehbergfest und Tag der offenen Tür, Neujahrsempfang für Freunde und Förderer der Schule)

Hinweise zu regionalen Kooperationen finden sich auch auf weiteren Seiten der Homepage.